

Umweltamt erweitert „Frankfurter Strom-Tankstellen Netz“ im Westen der Stadt

Frankfurt am Main, 25.10.2016

Das Frankfurter Umweltamt ist dem Projekt „Frankfurter Strom-Tankstellen“ (ein Projekt des Umweltforum Rhein-Main e.V.) beigetreten und bietet ab sofort an seinem Standort in der Galvanistraße 28, in Frankfurt Bockenheim, einen weiteren Lade-Standort in der Modellregion Elektromobilität Rhein Main an.

Die Zapfsäule im Hof des Amtes stellt für BesucherInnen eine neue kostenlose Lademöglichkeit zur Verfügung, die ausschließlich mit Ökostrom gespeist wird. Sie ist eine von rund 25 weiteren öffentlichen Lademöglichkeiten im Stadtgebiet und unterstützt als eine Form der Mobilitätsgarantie die Pioniere der Elektromobilität, insbesondere dann, wenn es mit der Ladung einmal knapp wird.

Die technischen Angaben der Besucher-Tankstelle im Einzelnen:

Ladung mittels eines dreipoligen Ladesteckers der Marke Mennekes (230 V / 4,6 kW / 20 A FI-Absicherung). Geöffnet: 8.30 Uhr – 15.00 Uhr (einen Schlüssel zum Betrieb der Anlage erhält man auf Anfrage in der Verwaltung des Umweltamtes, 1. OG, R. 138).

Grundsätzlich setzt die Stadt Frankfurt bei Fahrten im Stadtgebiet und Dienstreisen auf öffentliche Verkehrsträger, Bus, Bahn (Jobticket) und den Radverkehr (Diensträder). Das E-Mobilitätskonzept ist ein fester Bestandteil der kommunalen Strategie auf dem Weg zur Klimaneutralität und leistet zudem einen Beitrag zur Senkung der verkehrsbedingten Emissionen von Luftschadstoffen in der Stadt. (siehe <http://www.frankfurtemobil.de/>)

Auch das Mobilitätskonzept des Umweltamtes unterstützt i.d.S. alle umweltfreundlichen Mobilitätsformen. So wurden zunächst ab dem Jahre 2000 Fahrzeuge mit Gasantrieb beschafft, die nun sukzessive durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden. „Aktuell verfügen wir über eine elektrisch betriebene Flotte von vier BMW i3, 4 Renault Kangoo Z.E. und fünf elektrisch unterstützten Fahrrädern (Pedelecs). Wir haben uns ganz bewusst für diesen Weg in eine neue Form der Mobilität entschieden und freuen uns, dass auch unsere MitarbeiterInnen die Fahrzeugumstellung so positiv aufgenommen haben.“ so der Leiter des Umweltamtes, Peter Dommermuth. Und auch der Vorsitzende des Umweltforums Rhein Main e.V., Hans-Georg Dannert und sein Vorstandskollege Matthias Graf, freuen sich über diese neue Ladestation in Bockenheim, „die nun auch im Frankfurter Westen das Angebot des Umweltforums erweitert.“ Die Stadt Frankfurt, vertreten durch das Umweltamt, ist seit 2002 aktives Mitglied im Umweltforum Rhein Main e.V.

Allgemeine Projektinformationen: Die „Frankfurter Strom-Tankstelle“ und ihre Filialen:

Das "Frankfurter Strom-Tankstellen"-Netz ist ein kostenloses Angebot des Umweltforum Rhein-Main e.V. und seiner Mitgliedsunternehmen zur Förderung der Elektromobilität. Es bietet Solar-Tankstellen (Gelbe ST-Sonnen) und Öko-Stromtankstellen (Blaue ST-Sonnen). Das Zapfstellennetz wird kontinuierlich erweitert und die einzelnen Standorte (inkl. Infos zu Öffnungszeiten, Technik, etc.) finden Sie auch im Internet unter <http://www.umweltforum-rhein-main.de> und www.lemnet.org.
Filialen: traffiQ-Verkehrinsel, Frankfurt am Main, Hauptwache / Zeil 129; Frankfurter Sparkasse, Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 47 – 53; FES GmbH, Frankfurt am Main, Weidenbornstraße 40; IGBau, Frankfurt am Main, Olof-Palme-Straße 19; Umweltamt, Frankfurt am Main, Galvanistraße 28; GIZ, Eschborn, Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5; Krebsmühle, Krebsmühle 1, Oberursel.

3550 Zeichen zum Abdruck frei. Weitere Infos unter: Umweltamt, 069-212 39476 sowie <http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=3060> und www.Umweltforum-rhein-main.de

Bild 8000 , v.l.n.r.: Matthias Graf (UFO RM), Peter Dommermuth (Umweltamt), Hans-Georg Dannert (UFO RM)

Bild 8987: Frankfurter Öko-Stromtankstelle im Umweltamt